



Aufgehalten. Horns Neuzugang aus dem Kamerun, Edouard Ndjodo (rechts), kam gegen Waidhofen/Ybbs den bisher geringsten Besuch in der heurigen Saison. Bei dieser Szene wurde er von Waidhofen-Keeper Michael Loidl von den Beinen geholt – Milan Rasinger verschoss den dafür verhängten Elfmeter aber.

FOTO: BERND DANGL



BERND DANGL
über den Anpfiff
der Partie
Horn gegen
Waidhofen.

b.dangl@noe.at

Die Macht der Schiedsrichter

Mit 700 Zuschauern verbuchte der SV Horn gegen Waidhofen/Ybbs den bisher geringsten Besuch in der heurigen Saison. Das hatte wohl weniger mit der Attraktivität, des von Ex-Star Ivica Vastic ge-coachten Herbstmeisters zu tun, als vielmehr mit der tiefst-winterlichen Temperaturen. Dennoch: 700 Zuschauer waren Rekord zum Ostliga-Rückrunden-Auftakt. Diese 700 Fußballfans mussten Freitagabend in Horn aber hellwach sein, wollten sie die grüne Spielfläche auch als Rasen und nicht als, mit grüner Farbe getarnten, Asphalt ausmachen. Jeder Schritt der Spieler war am tiefgefrorenem Terrain zu hören und erinnerte vom Klang her mehr an einen Stepp-Kurs, als an ein Fußballspiel. Herr dieses melodischen Orchesters war Schiedsrichter Jürgen Becker, der diese brisante Partie fair pffiff, nur: Hätte er überhaupt anpfiffen sollen? Nach einer Begegnung, am Freitag nachmittag entschied er sich jedenfalls dazu. Nicht ungewöhnlich für ein Land, wo Cup-Spitzenspiele (Sturm - Salzburg) im Schneehaufen ausgetragen werden. Einen Gefallen tat er damit aber niemanden. Weder den Fans, noch dem Horner Platzkassier, noch den Spielern. Denn, dass sich bei diesem (irregulären) Match auf steinharten Untergrund niemand verletzte, ist nur auf die faire Einstellung der Spieler beider Teams zurückzuführen.

SPRUCH DER WOCHE

„Trainer der Waidhofener ist Ivica Vastic, der 50 Bundesligaspiele absolvierte.“

Der neue Stadionsprecher des SV Horn, Raphael Topf, hatte noch so seine Versprecher. Vastic spielte...

Pflichtsieg muss her

DIE NÄCHSTE RUNDE / Nach dem Ausrutscher zum Auftakt darf sich Horn gegen den (Fast-) Fixabsteiger keine Blöße geben.

VON BERND DANGL

HORN - WÜRMLA, FREITAG, 19.30 UHR. Nach dem 2:3 gegen Waidhofen/Ybbs geht es für Horn gleich mit dem nächsten Heimspiel weiter – der Tabellenletzte Würmla, der zum Auftakt von Gafenz eine 0:3-Heimschlappe verpasst bekam, gastiert in der „Arena“. Für Horn-Trainer Rupert Marko besteht kein Zweifel über den Spielausgang: „Die Leistung gegen Waidhofen hat gepasst, dazu kommen mit Djordjevic und Wemmer zwei starke Spieler zurück.“ Im Tor wird wieder der Ivica Vastic...

REGIONALLIGA OST

nen. „Da kann er zeigen, ob er schon ein Mann ist oder noch eine jugendliche Einstellung hat“, hofft Marko, dass der Goalie seine eklatanten Fehler aus dem Waidhofen-Spiel ausbügelt.

Stanisavljevic nicht mehr im Ostliga-Kader

Die zuletzt glücklose Offensive nimmt der Ex-Teamstürmer in Schutz: „Ndjodo hatte es bei diesen Bedingungen schwer, da sind Verteidiger klar im Vorteil. Dennoch: Er wird uns noch viel...

re Liga.“ Keine Freude wird den Fans hingegen mehr Aleksandar Stanisavljevic machen. Der Offensivspieler wurde ausgemustert und muss sein Glück nun in der 1. Klasse in der Zweiermannschaft versuchen. „Er hatte ein Jahr lang Zeit sich zu beweisen – das hat er nicht genützt. Was da kam, war zu wenig“, erklärt Marko warum er auf die Dienste von „Stani“ künftig verzichtet.

Im Kader gegen Würmla könnte wieder Peter Neidhart stehen, der zuletzt noch angeschlagen war. Fix fehlen werden noch die gesperrten Gilbert Prilasnik und...